

PRESSEMITTEILUNG

TWINTEC schließt Kooperationsvertrag mit DaimlerChrysler

Königswinter, den 31. August 2007 – Die zum TWINTEC AG (ISIN DE000A0LSAT7) Konzern gehörende TWINTEC Technologie GmbH unterzeichnete mit der DaimlerChrysler AG eine Vereinbarung zur Belieferung der Mercedes-Benz-Niederlassungen und der autorisierten Mercedes-Benz-Vertragspartner in der Bundesrepublik Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz mit Rußfilter–Nachrüstsystemen.

Erweiterung des Vorstands

Der Aufsichtsrat der TWINTEC AG bestellte mit Wirkung zum 1. September 2007 Herrn Markus Lorth zum Vorstandsmitglied des Unternehmens. Der 38-jährige wird im nunmehr dreiköpfigen Führungsteam der TWINTEC AG die Ressorts Finanzen, Personal und Investor Relations leiten. Der studierte Volkswirt und Wirtschaftsprüfer hat TWINTEC schon vor und während des Börsengangs in Finanz- und Kapitalmarktfragen begleitet.

Halbjahresbericht am 7. September

TWINTEC wird den Bericht zum Geschäftsverlauf vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 am Freitag, den 7. September, ab 20.00 h im Internet unter www.twintec.de veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

equinet Communications AG
Dr. Nicolette Strauss
Tel. 069/58 997 307
communications@equinet-ag.de

TWINTEC AG
Eduard-Rhein-Straße 21-23
D-53639 Königswinter
www.twintec.de
ir@twintec.de

Hintergrund:

TWINTEC ist ein führender Anbieter von umweltfreundlichen Produkten und Technologien zur Abgasminderung. Das Unternehmen fertigt in erster Linie innovative Produkte wie Rußpartikelfilter, Kaltlaufregler oder Katalysatoren zur Nach- und Aufrüstung von bereits

zugelassenen Fahrzeugen sowie entsprechende Austauschprodukte. Das Liefersortiment deckt die gängigsten Fahrzeug-Marken und -Modelle ab, sowohl für Otto- wie für Dieselmotor-Antrieb. Das Unternehmen liefert seine Produkte vornehmlich an den Fahrzeugteile-Großhandel, führende Werkstatt-Filialisten und Schnellmontage-Ketten, hauptsächlich in Deutschland und im mitteleuropäischen Ausland, sowie Katalysatoren, Kaltlaufregler und Rußpartikelfilter auch an namhafte Automobilhersteller und an Hersteller von Abgasanlagen. Daneben findet das vorhandene Know-how in der katalytischen Beschichtungstechnologie zunehmend auch in weiteren industriellen Anwendungen Verwendung. Das 1995 gegründete Unternehmen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 die Umsatzerlöse um rund 23 Prozent auf etwa 45 Mio. Euro gesteigert. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug rund 5 Mio. Euro.

Disclaimer:

„Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.“